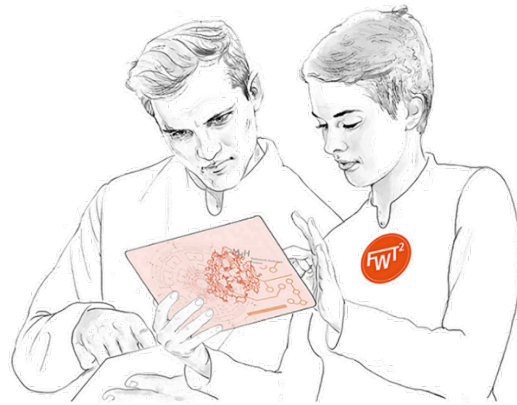


# Newsletter 11/2024

Stabsstelle

Forschung - Wissen - Translation - Transfer

## Inhaltsverzeichnis



# Inhaltsverzeichnis

FWT2 Aktuell.....	2
Kontakt .....	3
Qualifizierung / Veranstaltungen .....	4
Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer.....	5
Infektion & Immunität.....	6
Transplantation & Regeneration .....	7
Biomedizintechnik & Implantate .....	8
Onkologie.....	9
Nachwuchsförderung .....	11
Andere themenspezifische Förderprogramme.....	14

## FWT2 Aktuell

### **BIOVARIA 2025 – Application open for Startup Pitches**

BioVaria targets technology scouts, business developers and investors highlighting commercially attractive licensing opportunities and promising startups from across Europe. This unique event brings together Europe's leading tech transfer professionals, innovators from academia and start-ups with investors and representatives of the global biotech and pharma industry.

The interactive BioVaria Startup Pitch & Partner Programme offers start-ups from all life-science areas (pharma, diagnostics, medtech and digital health)

- the possibility to present their technology and business concept
- direct exchange with potential VCs and investors during speed dating
- the opportunity to network with representatives of the industry and the life science scene

Applications are open to pre- and post-seed start-ups. Start-ups selected by an expert jury of investors will then compete live on the BioVaria stage for a "BioVaria Startup Award" worth up to 2.000 Euro.

**Deadline for startups:** 14.02.2025.

[Further information](#)

# Vernetzen Sie sich mit uns!

## Kontakt

Haben Sie Fragen zur Forschungsförderung, zum Wissens- und Technologietransfer oder zu den Qualifizierungsangeboten? Hierfür stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung. Hat eine der Ausschreibungen Ihr Interesse geweckt, unterstützen wir Sie bei der Antragsstellung, den Vertragsverhandlungen und stehen Ihnen beratend bei der weiterführenden Abwicklung zur Seite. Kontaktieren Sie uns gerne.

Herzlichst, Christiane Bock von Wülflingen, Simone Heß & das Team der Stabsstelle FWT2

Allgemeine Fragen:

Forschungsförderung/Antragsberatung:

[fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de](mailto:fwt2-forschungsfoerderung@mh-hannover.de)

Forschungsförderung/EU-Referat:

[fwt2-eu-office@mh-hannover.de](mailto:fwt2-eu-office@mh-hannover.de)

Wissens- und Technologietransfer:

[fwt2-wtt@mh-hannover.de](mailto:fwt2-wtt@mh-hannover.de)

Qualifizierung und Veranstaltungen:

[fwt2-qualifizierung@mh-hannover.de](mailto:fwt2-qualifizierung@mh-hannover.de)

[Anfahrt](#)

[LinkedIn](#)

[YouTube](#)



[WWW.MHH.DE/FWT2](http://WWW.MHH.DE/FWT2)

## Qualifizierung / Veranstaltungen

Als Lebenswissenschaftler:in der MHH profitieren Sie von einem umfangreichen Qualifizierungsangebot in den Bereichen Wissenschaft (MHHsci) und Wissens- und Technologietransfer (MHHtransfer). Eine Übersicht zu unserem Veranstaltungsprogramm für 2024 finden Sie wie gewohnt auf unserer [Veranstaltungswebseite](#).

### Nächste Termine (intern):

26.11.2024	<p><b>Die eigene Zukunft gestalten – Karriereplanung für Wissenschaftler:innen</b> 26.11.2024, 09:00 - 17:00 Uhr; RootCamp, Herrenstrasse 12, Hannover</p> <p>Sie erhalten einen Überblick über Ihre Karriereoptionen und -wege in der Wissenschaft. Danach wird das Format der Kollegialen Beratung eingeführt. Dieses ermöglicht in einer selbstgesteuerten Gruppe mit festen Rollen und Strukturen eine Beratung sowie den Informationsaustausch zu Erfahrungen und Wissen innerhalb von Teams und auch außerhalb der eigenen Organisation. Anschließend werden unter professioneller Moderation und klarer Fragestellungen an die Gruppe die eigenen Karriereoptionen beleuchtet. In der Veranstaltung wechseln sich Input-Phasen in Form von Vorträgen mit Übungen und Gruppenarbeiten ab, um die erarbeiteten Inhalte zu vertiefen. Bitte beachten Sie: Der Kurs richtet sich ausschließlich an die Lebenswissenschaftler:innen ab PostDoc.</p> <p><a href="#">Anmeldung</a></p>
04.12.2024	<p><b>Rechtsformen – die Wahl der richtigen Rechtsform und deren steuerlichen Auswirkungen</b> 04.12.2024 16:00 – 17:30 Uhr, Online</p> <p>Bei der Gründung eines Startups steht man vor der Wahl der „richtigen“ Rechtsform. Jede Rechtsform hat ihre Vor- und Nachteile. Die Entscheidung der Rechtsform für das zukünftige Unternehmen hat wiederum verschiedene rechtliche, persönliche und finanzielle Folgen. In diesem Seminar erfahren Sie, welche Rechtsformen für Start-ups geeignet sind, was für Voraussetzungen diese haben und welche finanziellen, haftungsrechtlichen und steuerlichen Folgen die Auswahl mit sich bringt. Wie viel Kapital benötige ich zur Unternehmensgründung? In welchem Ausmaß trägt das Unternehmen Haftungsrisiken? Welche Rechtsform eignet sich, wenn ich plane Investoren mit ins Boot zu holen? Wie sieht es mit Steuern aus? Hat die Rechtsform einen Einfluss auf die Exit-Strategie? Auf all diese Fragen bekommen Sie in diesem Seminar eine Antwort. Die Grundzüge der Umsatzsteuer als ständiger Begleiter von Unternehmern werden ebenso behandelt, wie mögliche Fallstricke (z.B. Lohnsteuer), die man im Hinterkopf haben sollte.</p> <p><a href="#">Anmeldung</a></p>

### Nächste Termine (extern):

20.11.2024	<p><b>Nationale Kontaktstelle (NKS) Digitale und industrielle Technologien (DIT): Fördermöglichkeiten in den digitalen Technologien: Deutschland und Europa</b></p> <p>Am Mittwoch, den 20.11.2024, 09:00 – 12:00 Uhr findet die Informationsveranstaltung „Fördermöglichkeiten in den digitalen Technologien: Deutschland und Europa“ online statt. Gemeinsam mit weiteren Beratungsstellen informiert die NKS DIT breitgefächert über nationale und internationale Programme zur Forschungsförderung.</p> <p>Neben Vorträgen zu den verschiedenen Programmen von Bund, Ländern und Europäischer Union gibt es die Möglichkeit Fragen zu stellen und einen ersten Kontakt zu den Beratungsstellen zu suchen.</p> <p><a href="#">Anmeldung</a></p>
27.11.2024	<p><b>virtuellen Informationsveranstaltung im Rahmen der Förderinitiative „GO-Bio initial - Stärkung des Transfererfolgs in den Lebenswissenschaften“</b></p> <p>Am Mittwoch, den 27.11.2024, findet die Informationsveranstaltung online statt. Die Maßnahme ist fortlaufend angelegt mit einem jährlichen Stichtag am 15. Februar. Bis zum 15. Februar 2025 können Skizzen für die sechste Auswahlrunde eingereicht werden.</p> <p><a href="#">Weitere Informationen zur Förderinitiative</a> <a href="#">Weitere Informationen zur Informationsveranstaltung</a></p>

Zurück zum

## Inhaltsverzeichnis

# Themenoffene Förderungen für Forschung, Translation & Transfer

**Zur Zeit keine neuen aktuellen Ausschreibungen**

Zurück zum

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

## Infektion & Immunität

### Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

#### Förderung von Ausbau und Vernetzung der Modellierungskompetenz für schwere Infektionskrankheiten

Gefördert werden interdisziplinäre Verbundprojekte zu populationsbezogenen Modellierungen von Infektionsgeschehen und eine Koordinierungsstelle, die sich zu einem Modellierungsnetz für schwere Infektionskrankheiten zusammenschließen. Interdisziplinäre Forschungsverbünde können sich in einem der folgenden zwei Anwendungsfelder bewerben:

- Anwendungsfeld 1: Schwere respiratorische Infektionen  
Dieses Anwendungsfeld ist adressiert an interdisziplinäre Verbundvorhaben, die datengetriebene Modelle zu schweren respiratorischen Erkrankungen, wie Covid-19 und Influenza erarbeiten und damit Vorhersagen über das Infektionsgeschehen sowie über die Auswirkungen von nichtpharmazeutischen und pharmazeutischen Interventionen machen können. Schwere respiratorische Infektionen im Sinne dieser Bekanntmachung sind Erkrankungen, die ein pandemisches oder endemisches Potential besitzen und/oder eine hohe, für das Gesundheitssystem extrem belastende Krankheitslast für Deutschland bedeuten.
- Anwendungsfeld 2: Schwere nichtrespiratorische Infektionen  
In diesem Anwendungsfeld können sich interdisziplinäre Verbünde, die Modelle zu relevanten Infektionsgeschehen zu anderen Transmissionswegen, wie vektorübertragene Infektionen, sexuell übertragbare Infektionen oder nosokomiale Infektionen, erarbeiten, bewerben. Voraussetzung ist eine hohe Relevanz der Erkrankung, die sich nicht zwingend durch eine hohe Inzidenz zeigen muss, aber lebensbedrohliche bis tödliche Verläufe in höherem Maße aufweist. Die Modelle müssen für das deutsche Gesundheitssystem im Sinne einer Vorsorge und Resilienzstärkung notwendige Vorhersagen ermöglichen.

Im Fokus der Maßnahme stehen insbesondere innovative Modellierungsansätze, beispielsweise durch Einbindung von KI-Methoden, sowie interdisziplinäre Arbeiten, die unterschiedliche Expertisen aus Wissenschaft und Praxis benötigen. Auch können Ansätze gefördert werden, in denen die Integration und Kombination von unterschiedlichen Daten vorangetrieben werden oder in denen Voraussetzungen für eine bessere Interpretation der Ergebnisse von Modellierungen geschaffen werden.

**Deadline:** 14.11.2024

[Weitere Informationen](#)

[zurück zum](#)

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

## Transplantation & Regeneration

**Zur Zeit keine neuen aktuellen Ausschreibungen**

Zurück zum

### Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)



## Biomedizintechnik & Implantate

**Zur Zeit keine neuen aktuellen Ausschreibungen**

Zurück zum

### Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#)

## Onkologie

### Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

#### **Förderung von Forschungsverbänden zu molekularen Ursachen und Tertiärprävention von Langzeit- und Spätfolgen bei Langzeitüberlebenden von Krebserkrankungen – Nationale Dekade gegen Krebs**

Gefördert werden interdisziplinäre Verbundprojekte in der grundlagenorientierten, klinischen und epidemiologischen Onkologie. Die Verbundprojekte sollen mit ihren Teilprojekten experimentelle, klinische und theoretisch orientierte Arbeitsgruppen zur interdisziplinären Kooperation zusammenführen. Die Arbeitsgruppen können beispielsweise in den Bereichen klinische Onkologie, klinische Epidemiologie, Humangenetik, Krebsgenomik, Entwicklungsbiologie, Evolutionsbiologie, Bioinformatik oder Präventionsforschung angesiedelt sein. Die Verbünde sollen damit umfangreiche und hochkarätige hochschulmedizinische Expertisen und Ressourcen bündeln und ein großes Potenzial aufweisen, Langzeit- und Spätfolgen bei Krebsüberlebenden in Form von unerwünschten Krankheits- und Therapiefolgen besser zu verstehen und möglichst zu verhindern. Dabei sollen solche Projekte gefördert werden, aus deren Forschungsergebnissen sich auch Ansatzpunkte für eine weitere translationale Forschung ableiten lassen. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

**Deadline:** 20.11.2024

[Weitere Informationen](#)

### Preise

#### **Johann-Georg-Zimmermann-Preis**

Der Johann-Georg-Zimmermann-Preis wurde erstmals 1973 verliehen und zählt heute zu den wichtigsten Auszeichnungen Deutschlands im Bereich der Krebsforschung. Um wissenschaftlichen Nachwuchs und langjähriges Engagement gleichermaßen zu fördern und anzuerkennen. Der Forschungspreis würdigt aktuelle wissenschaftliche Arbeiten von Nachwuchsforscher:innen (bis 40 Jahre) und ist mit 10.000 Euro dotiert. Geeignete Kandidat:innen können bis zum 12. Januar 2025 (Ausschlussfrist) vorgeschlagen werden.

[Weitere Informationen](#) Benötigt werden folgende Unterlagen:

- Empfehlungsschreiben für Kandidat:in
- tabellarischer Lebenslauf des bzw. der Kandidat:in (mit Foto, Adresse und Telefonnummer)
- Auflistung bisheriger Veröffentlichungen des:der Kandidat:in
- bei Vorschlägen für den Forschungspreis: aktuelle wissenschaftliche Arbeit, die den Forschungsschwerpunkt dokumentiert und in einer namhaften internationalen Fachzeitschrift publiziert wurde

Auskünfte erteilt Annika Morchner | Förderstiftung MHH<sub>plus</sub> | 0511 532-8756 | [foerderstiftung@mh-hannover.de](mailto:foerderstiftung@mh-hannover.de)

Dotierung: Forschungspreis: 10.000 Euro, Medaille: 2.500 Euro

**Deadline:** 12.01.2025

Zurück zum

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

## Nachwuchsförderung

### Eu-Förderung

#### EMBL's ARISE2 fellowship programme

ARISE2 is an MSCA-funded postdoctoral fellowship programme offering talented STEM fellows from around the world the unique opportunity to work on the development and/or improvement of technologies for Life Science Research.

Benefits include:

- 3-year contracts with full social benefits
- Training in cutting-edge technologies for life sciences
- Development of expertise needed for roles in both academia and industry

[Further Information](#)

**Deadline:** 25.11.2024

### Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

#### IBSA – Fellowships

With the aim of promoting and allowing young and talented researchers to do great science, IBSA Foundation for scientific research offers 6 fellowships of 32,000 Euro in the following research fields:

- dermatology
- endocrinology
- fertility/urology
- orthopaedics/rheumatology/pain medicine
- healthy aging/regenerative medicine

Applicants of any nationality must be under 40 years old on the deadline for the submission of proposals.

They must have a degree in medicine, biology, pharmacy, biotechnology or bioengineering. Open to PhD students, PhD, Post-Doc and residents. Permanent positions such as Professors cannot apply.

**Deadline:** 31.01.2025

[Further Information](#)

### Preise

#### American Epilepsy Society – Junior Investigator Research Awards

Junior Investigator Awards support research by recently independent investigators with the intent to facilitate successful competition for subsequent longer-term support from the NIH or other sources. Proposals are welcome across the spectrum of basic, translational, and clinical epilepsy research, including studies of disease mechanisms or treatments, epidemiologic or behavioral studies, the development of new technologies, and health services and outcomes research. This award provides for one year to support the direct costs of research, as well as complimentary membership and registration to the AES Annual Meeting for one year. The number of awards granted each year is contingent upon available funds.

Dotation: 75.000 US Dollar

**Deadline:** 16.01.2025 [Further Information](#)

## Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke (DGM) e.V. – Felix-Jerusalem-Preis

Die Firma Sanofi stellt der DGM im Rahmen einer Sponsoringvereinbarung jährlich ein Preisgeld für die Verleihung des Felix-Jerusalem-Preises für neuromuskuläre Erkrankungen zur Verfügung. Der Preis soll der Förderung der Forschung auf dem Gebiet der neuromuskulären Erkrankungen im deutschsprachigen Raum dienen. Mit ihm sollen jüngere Forscher:innen für Verdienste bei der Erforschung von Pathomechanismen und für objektiv nachvollziehbare Therapieerfolge bei allen Formen von neuromuskulären Erkrankungen ausgezeichnet werden.

Dotierung: 15.000 Euro

**Deadline:** 31.12.2024

[Weitere Informationen](#)

## Johann-Georg-Zimmermann-Preis

Der Johann-Georg-Zimmermann-Preis wurde erstmals 1973 verliehen und zählt heute zu den wichtigsten Auszeichnungen Deutschlands im Bereich der Krebsforschung. Um wissenschaftlichen Nachwuchs und langjähriges Engagement gleichermaßen zu fördern und anzuerkennen. Der Forschungspreis würdigt aktuelle wissenschaftliche Arbeiten von Nachwuchsforscher:innen (bis 40 Jahre) und ist mit 10.000 Euro dotiert. Geeignete Kandidat:innen können bis zum 12. Januar 2025 (Ausschlussfrist) vorgeschlagen werden.

[Weitere Informationen](#) Benötigt werden folgende Unterlagen:

- Empfehlungsschreiben für Kandidat:in
- tabellarischer Lebenslauf des bzw. der Kandidat:in (mit Foto, Adresse und Telefonnummer)
- Auflistung bisheriger Veröffentlichungen des:der Kandidat:in
- bei Vorschlägen für den Forschungspreis: aktuelle wissenschaftliche Arbeit, die den Forschungsschwerpunkt dokumentiert und in einer namhaften internationalen Fachzeitschrift publiziert wurde

Auskünfte erteilt Annika Morchner | Förderstiftung MHH plus | 0511 532-8756 | [foerderstiftung@mh-hannover.de](mailto:foerderstiftung@mh-hannover.de)

Dotierung: Forschungspreis: 10.000 Euro

**Deadline:** 12.01.2025

## Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. (DGM) – Junior Preis für neuromuskuläre Erkrankungen

Die DGM schreibt erneut den von der Firma Hormosan Pharma GmbH gestifteten Junior Preis für neuromuskuläre Erkrankungen aus. Der Preis soll der Förderung der Forschung auf dem Gebiet der neuromuskulären Erkrankungen, insbesondere auf dem Gebiet der Myasthenien dienen. Mögliche Preisträger können sich selbst um den Preis bewerben, daneben ist auch Fremdnennung möglich. Eine zuvor oder gleichzeitig an anderer Stelle eingereichte Arbeit darf nicht mehr für die Verleihung des Preises benannt werden.

Dotierung: 2.500 Euro

**Deadline:** 31.12.2024

[Weitere Informationen](#)

## DGM – Myositis-Nachwuchs-Forschungspreis

Die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. (DGM) schreibt den von Josef und Dr. Denis Dumm sowie Jutta Franke-Martini gestifteten Myositis-Nachwuchs-Preis der DGM aus. Der Preis soll der Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Myositiden dienen. Bewerben können sich Nachwuchs-Forscher mit einem Thema aus dem Bereich Myositis (Grundlagen oder klinisch). Zusammen mit der aktuellen Arbeit dürfen maximal drei Erstautorenschaften des Bewerbers vorliegen. Die Bewerbungsarbeit muss als Erstautor/Koautor im aktuellen oder zurückliegenden

Kalenderjahr von einem internationalen Journal angenommen oder publiziert worden sein. Der Abschluss der Promotion soll in der Regel nicht länger als fünf Jahre zurückliegen, oder der Bewerber ist noch nicht promoviert.

Dotierung: 3.000 Euro

**Deadline:** 31.12.2024

[Weitere Informationen](#)

### **Förderkreis Dresdner Herz-Kreislauf-Tage – Forschungspreis**

Mit der Vergabe der Forschungspreise für Wissenschaftler:innen am Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere möchte der Förderkreis ärztliche Mitarbeiter:innen und Wissenschaftler:innen fördern und in ihrer Arbeit bestärken, um die Bedeutung der Wissenschaft für den Standort Deutschland zu verdeutlichen. Das Engagement von Wissenschaftler:innen in der kardiovaskulären Forschung möchte der Förderkreis mit der Verleihung dieser Preise fördern und anerkennen. Die DHKT-Forschungspreise 2025 werden im Rahmen des Kongresses der Dresdner Herz-Kreislauf-Tage am Samstag, 25. Januar 2025 in Dresden verliehen.

Dotierung: 20.000 Euro

**Deadline:** 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

[Zurück zum](#)

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

## Andere themenspezifische Förderprogramme

### Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF)

#### **Förderung von Projekten zum Thema Diskurse zu ethischen, rechtlichen und sozialen Fragen in den modernen Lebenswissenschaften**

Die technischen und methodischen Fortschritte in den modernen Lebenswissenschaften eröffnen vielversprechende Lösungswege für aktuelle und zukünftige Herausforderungen unserer Gesellschaft. Sie können in einigen Fällen bedeutsame ethische, rechtliche und gesellschaftliche Fragen (ethical, legal and social aspects, ELSA) aufwerfen und fordern bestehende Wertvorstellungen heraus. Der Anwendungszweck ist die Durchführung von exzellenten, interdisziplinären Diskursprojekten zu ethischen, rechtlichen und sozialen Aspekten in den Lebenswissenschaften. Dabei ist es ein besonderes Anliegen, mit dieser Maßnahme innovative Diskursformen mit neuen methodischen Akzenten und gegebenenfalls über den nationalen Rahmen hinausweisenden Elementen zu fördern. Die geförderten Vorhaben sollen auf ELSA-Fragestellungen ausgerichtet sein, die sich im Zusammenhang mit den aktuell neuesten Entwicklungen in den modernen Lebenswissenschaften ergeben. Im Rahmen der ELSA-Fragestellungen ist die vorliegende Förderrichtlinie explizit themenoffen angelegt. Sie sollen das Ziel verfolgen, die Auswirkungen und Implikationen dieser Entwicklungen im Diskurs zwischen Wissenschaft und Gesellschaft aufzuarbeiten. Nach Möglichkeit sollten relevante internationale Aspekte berücksichtigt werden. Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

**Deadline:** 04.12.2024

[Weitere Informationen](#)

#### **Förderaufruf Deutsch-ukrainische Forschungskooperation für den nachhaltigen Wiederaufbau**

Mit diesem weitgehend themenoffenen Förderaufruf werden in einem wettbewerblichen Verfahren Pilotprojekte gefördert, bei denen deutsche und ukrainische Partnerinstitutionen gemeinsam Forschungs- und Entwicklungsthemen von beiderseitigem Interesse bearbeiten. Die Forschungs- und Entwicklungsvorhaben könnten unter anderem, aber nicht ausschließlich, folgende Themenbereiche umfassen:

- Forschung mit Bezug zum Energie-, Gesundheits-, Agrar- oder Transportsektor
- Informations-, Fertigungs- oder Biotechnologie
- Erforschung neuer Materialien
- Interdisziplinäre Geistes-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, z. B. in Bezug auf Reformen in den Bereichen Politik, Recht oder Wirtschaft
- Green Transition oder Umweltschutz

Neben der Bearbeitung eines gemeinsamen Forschungsvorhabens wird der Erhalt und Ausbau von Forschungskapazitäten in der Ukraine durch die Möglichkeit der Weiterleitung eines Teils der Förderung an die Partnerinstitution in der Ukraine angestrebt. Forschenden in der Ukraine soll auch der Zugang zu den Forschungsinfrastrukturen und -ressourcen in Deutschland ermöglicht werden (z. B. durch Remote- und Datenbankzugriff). Besonderes Augenmerk liegt auf der Einbindung von Nachwuchswissenschaftler:innen sowohl in Deutschland als auch in der Ukraine.

- Die Forschungsvorhaben sollen zur Etablierung bzw. zum Ausbau von langfristig tragfähigen Partnerschaften der beteiligten Einrichtungen beitragen, sodass sie nachhaltig und über das Auslaufen der Förderung hinaus Bestand haben. Hierzu sollten auch die Fachprogramme des BMBF, die

Fördermöglichkeiten deutscher und internationaler Stiftungen, die Programme der EU und nationaler sowie internationaler Organisationen oder gegebenenfalls die nationalen Programme der Ukraine berücksichtigt werden.

In der ersten Verfahrensstufe sind dem Projektträger zunächst Projektskizzen in schriftlicher und/oder elektronischer Form über das elektronische Skizzentool „easy-Online“ vorzulegen. Die Projektskizze muss vom deutschen Antragsteller bzw. Verbund gemeinsam mit mindestens einer oder mehreren wissenschaftlichen Einrichtungen aus der Ukraine eingereicht werden.

**Deadline:** 31.01.2025

[Weitere Informationen](#)

### **Förderung von Zuwendungen für die „Bilaterale Zusammenarbeit in Computational Neuroscience: Deutschland – USA“**

Die „Bilaterale Zusammenarbeit in Computational Neuroscience: Deutschland – USA“ ist eine transnationale Initiative zur Forschungsförderung zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika. Ziel dieser Maßnahme ist es, durch Vernetzung der im Bereich Computational Neuroscience tätigen Wissenschaftler:innen, durch wissenschaftlichen transnationalen Austausch und interdisziplinäre Zusammenarbeit der relevanten Fachdisziplinen einen Fortschritt bei der methodischen Untersuchung und dem Verständnis komplexer neurowissenschaftlicher Fragestellungen zu erreichen. Forscher:innen der beteiligten Länder sollen komplementäre Expertise bündeln, um so bei schwierigen interdisziplinären Fragestellungen signifikante Fortschritte erreichen zu können.

Im Rahmen dieser Förderbekanntmachung können zwei Arten von Projekten gefördert werden:

- kooperative Forschungsprojekte und
- Projekte für die gemeinsame Nutzung von Daten und anderen Ressourcen.

Das Antragsverfahren ist zweistufig angelegt.

**Deadline:** 13.11.2024

[Weitere Informationen](#)

### **Förderbekanntmachung zu bilateralen Verbundprojekten durch den "Deutsch-Ägyptischen Forschungsfonds" zu "One Health" und "Green Transition"**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) hat eine Förderbekanntmachung für Verbundprojekte von Einrichtungen aus Deutschland und Ägypten zu den Schwerpunkten "One Health" und "Green Transition" veröffentlicht. Die Förderbekanntmachung dient der Zusammenarbeit zwischen Ägypten und Deutschland im Bereich Forschung und Innovation.

Gefördert werden bilaterale Verbundvorhaben von Wissenschaft und Wirtschaft, die innovative Technologien, Produkte, Verfahren und/oder Dienstleistungen erwarten lassen. Es können bestehende Kooperationen ausgebaut oder neue Projektkooperationen initiiert werden. Das Schwerpunktthema "One Health" umfasst: Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt, einschließlich medizinischer und veterinärmedizinischer Forschungsfragen, Umweltwissenschaften, Lebensmittel-Wasser-Energie-Nexus, angewandte Biotechnologie und den Gesundheitssektor. Die Förderung findet in zwei aufeinander folgenden Förderphasen statt, die auf einer (zweistufigen) Antragsphase basieren. In der ersten Förderphase können Einzel- und Verbundvorhaben mit max. 450 000 Euro bis zu 24 Monate gefördert werden. Hier sollen deutsche und ägyptische Vertreter aus Wissenschaft und mindestens ein forschendes Unternehmen (insbesondere KMU) aus Deutschland zusammenarbeiten. Auf ägyptischer Seite wird die Beteiligung forschender Unternehmenspartner dringend empfohlen, ist aber nicht verbindlich. Eine Auswahl an Verbänden beziehungsweise Verbundpartnern wird nach der ersten Förderphase für eine weitere Förderung von bis zu 18 Monaten ausgewählt.

**Deadline:** 16.12.2024 [Weitere Informationen](#)



## Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG)

### Priority Programme “Illuminating Gene Functions in the Human Gut Microbiome” (SPP 2474)

The proposed Priority Programme will focus on abundant and important bacterial members in the healthy human gut microbiome and promote functional microbiome research by addressing three core aspects of their biology. We seek to:

- define uncharacterised cellular structures and functions of these non-model organisms,
- explore their abilities to produce and process new metabolites and
- study their interactions with their environment.

Projects to be funded must address one of the following biological aspects, with the aim of using novel technologies to elucidate unknown gene functions of a variety of non-model microorganisms of the human gut.

- Cellular structures and functions of non-model human gut microbial species, including the study of surface-exposed complexes, receptors and membrane transporters and the development of new genetic toolkits to make them more accessible for genetic studies.
- Capacities to produce or process metabolites, with a focus on secondary metabolites and biosynthetic gene clusters, food and drug (or other xenobiotic) metabolism.
- Sensing of, interacting with and adapting to their surroundings, including intra/interspecies interactions and responses to changing environments.

**Deadline:** 08.01.2025

[Further Information](#)

## Europäische Union (EU)

### EMBL's ARISE2 fellowship programme

ARISE2 is an MSCA-funded postdoctoral fellowship programme offering talented STEM fellows from around the world the unique opportunity to work on the development and/or improvement of technologies for Life Science Research.

Benefits include:

- 3-year contracts with full social benefits
- Training in cutting-edge technologies for life sciences
- Development of expertise needed for roles in both academia and industry

[Further Information](#)

**Deadline:** 25.11.2024

### Vorankündigung des 9. Und 10. Calls der IHI

Die [Innovative Health Initiative](#) (IHI) hat ihre Pläne bekannt gegeben, bei dem nächsten Call 9 (einstufig), einen neuartigen, antragstellergesteuerten Ansatz zu erproben. Die Antragsteller können dabei weitestgehend ihre eigenen Themen festlegen, solange sie sich im Rahmen der [Strategischen Forschungs- und Innovationsagenda](#) (SRIA) bewegen. Es wird fünf Themen geben, die den "specific objectives" der SRIA entsprechen:

- Boosting innovation for a better understanding of the determinants of health
- Boosting innovation through better integration of fragmented health R&I efforts
- Boosting innovation for people centred integrated healthcare solutions
- Boosting innovation through exploitation of digitalisation and data exchange in healthcare
- Boosting innovation for better assessment of the added value of innovative integrated healthcare solutions

Projektbudgets müssen die Anforderung erfüllen, dass die Hälfte der Projektkosten durch Sachleistungen der IHI-Mitglieder aus der Industrie und der beitragenden IHI-Partner gedeckt werden.

Die Ausschreibungsentwürfe des 9. Aufrufs finden Sie [hier](#). Die IHI hat ebenfalls die Ausschreibungsentwürfe des zweistufigen 10. Calls vorveröffentlicht:

- [Topic 1: Digital label: one source of comprehensive information for medical technology products](#)
- [Topic 2: Safeguarding innovation in secondary use of health data in the European Health Data Space \(EHDS\)](#)
- [Topic 3: Per- and Poly-fluoroalkyl substance \(PFAS\) exposure, emissions, and end of life management in the healthcare sector](#)

Bitte beachten Sie, dass sich die Topictexte beider Calls bis zur offiziellen Veröffentlichung noch ändern können. Die Ausschreibungen werden voraussichtlich Anfang 2025 veröffentlicht.

### **European Rare Diseases Research Alliance (ERDERA) – Vorankündigung erste Ausschreibung zu präklinischen Studien**

In ERDERA arbeiten 170 Organisationen aus 37 Ländern zusammen, um neue Therapien für seltene Erkrankungen zu entwickeln. ERDERA hat die erste Förderbekanntmachung vorangekündigt: "Pre-clinical therapy studies for rare diseases using small molecules and biologicals - development and validation" und wird voraussichtlich am 10. Dezember 2024 geöffnet. Gefördert werden Forschungsstudien zu Therapien mit kleinen Molekülen, kleinen nicht-kodierenden chemisch synthetisierten Therapien auf Nukleinsäurebasis, wiederverwendeten Arzneimitteln oder biologischen Präparaten (z. B. Antikörpern oder Proteinen wie Enzymen, Immunmodulatoren oder Wachstumsfaktoren usw.).

Es sollen transnationale Projekte gefördert werden, die sich aus maximal sechs (in Ausnahmefällen acht) Partnern aus mindestens vier verschiedenen an der Bekanntmachung beteiligten Ländern zusammensetzen. Mindestens einer der Partner muss ein "Early Career Researcher" sein.

Es wird eine Online-Informationsveranstaltung zur Ausschreibung am 17.12.2024 geben.

**Deadline:** Voraussichtlich 13.02.2025

[Weitere Informationen](#)

### **Partnerschaft "Fostering a European Research Area for Health" (ERA4Health) – Vorankündigung Ausschreibung „Pragmatic Comparative-Effectiveness Randomized Trials in Non-communicable Diseases“**

ERA4Health hat eine gemeinsamen transnationalen Ausschreibung für länderübergreifende klinische Studien (Investigator-Initiated Clinical Studies, IICS) zum Thema "Fostering Pragmatic Comparative-Effectiveness Trials in Non-communicable Diseases" (EffecTrial) angekündigt.

Ziel ist die Unterstützung von randomisierten, interventionellen und pragmatischen vergleichenden klinischen Studien in mehreren Ländern. Es soll die länderübergreifende Zusammenarbeit zwischen klinischen Forschungsteams und Public-Health-Forschungsteams (aus Krankenhäusern, dem öffentlichen Gesundheitswesen, Gesundheitseinrichtungen und anderen Gesundheitsorganisationen) ermöglicht werden und länderübergreifende vergleichende Wirksamkeitsstudien durchgeführt werden. Folgende Punkte müssen hierfür berücksichtigt werden:

- Es muss sich um eine pragmatische vergleichende Wirksamkeitsstudie handeln, die als randomisierte Interventionsstudie konzipiert ist.
- Es soll der Einsatz von derzeit zugelassenen Gesundheitsmaßnahmen entweder miteinander oder mit der derzeitigen Standardversorgung verglichen werden
- Es sollen Gesundheitsmaßnahmen berücksichtigt werden, zu denen unter anderem Diagnose-, Screening-, Präventions- und Behandlungsmaßnahmen gehören können. Bei den Interventionen kann es sich sowohl

um pharmakologische als auch um nicht-pharmakologische Verfahren wie Ernährung und/oder Lebensstil und andere Interventionen handeln

- Die Interventionen dürfen nur in den folgenden Bereichen von hoher öffentlicher Relevanz sein: Herz-Kreislauf-Erkrankungen, Stoffwechselstörungen, Ernährungs- und lebensstilbedingte Krankheiten oder nicht übertragbare Atemwegserkrankungen.

Am 11.11.2024 wird es eine Online-Informationsveranstaltung geben. Informationen dazu [hier](#).

**Deadline:** voraussichtlich 28.01.2025

[Weitere Informationen](#)

## Stiftungen und weitere Fördergeber (alphabetisch)

### **AFM-Telethon – Medical Research Call for Proposals**

The development of new therapeutic concepts for rare diseases and the understanding of the causes and mechanisms of neuromuscular diseases are the subject of numerous funding from AFM-Téléthon through its annual calls for proposals. Each year, the Association supports more than 200 research projects and young researchers (doctoral and post-doctoral fellows). The objective of this international call for proposals, open to both French and foreign teams, is to support medical research projects whose aim is to improve the care and management of patients, the knowledge of neuromuscular disorders and their progression, as well as the quality of life of patients affected by neuromuscular disorders

**Deadline:** 21.01.2025

[Further Information](#)

### **Michael J. Fox Foundation (MJFF) – Parkinson’s Disease Therapeutics Pipeline Program**

This program seeks to advance therapeutic development through pre-clinical and/or clinical testing of approaches addressing unmet needs of people with Parkinson’s disease (PD). The program is set up to benefit therapeutics with clear potential to prevent, stop, or delay disease progression or to reduce the burden of daily symptoms.

Funding will support projects aimed at:

- Pre-Clinical: Identifying, validating and/or developing novel pharmacological and non-pharmacological interventions through pre-clinical development from early screening to pre-clinical characterization and testing.
- Clinical: Progressing promising interventions with strong pre-clinical packages into/through initial clinical assessment exploring pharmacokinetics and pharmacodynamics, safety/tolerability, or early proof of biology and/or clinical efficacy. For novel targets, MJFF is particularly interested in de-risking programs by supporting early proof of concept in patients to gain insight into the therapeutic potential, including exploration of biomarker-based or clinical endpoint-based efficacy.

MJFF will prioritize projects with the strongest therapeutic rationale, patient value and preclinical-to-clinical translation potential.

**Deadline:** 16.01.2025

[Further Information](#)

### **MJFF – Personalized Approaches for Understanding, Assessing and Improving Gait in Parkinson’s Disease Research Program**

This program seeks to fund clinical testing on personalized approaches for understanding, assessing and improving gait in Parkinson’s disease (PD) to address the wide variances of gait challenges across the continuum of the

disease. The program aims to establish standardized assessment and tailor treatments to individual symptoms that improves gait and motor-cognitive functions.

Funding will support clinical research projects that will identify:

- CLEARER DEFINITION | Advance understanding of the multifaceted pathophysiological mechanisms of gait challenges in PD to help design personalized treatments.
- SENSITIVE MEASURES | Develop or deploy unique assessments to derive metrics to advance development of individualized or on-demand treatment of gait challenges.
- BETTER TREATMENTS | Conduct interventional studies testing personalized interventions to reduce or delay gait impairments in PD. Priority will be given to approaches that target both motor and non-motor contributors to gait challenges.

**Deadline:** 14.01.2025

[Further Information](#)

### **Volkswagen Stiftung: NEXT – Quantum Biology**

Mit dem Förderangebot "NEXT – Quantum Biology" möchte die Stiftung dazu beitragen, die Existenz von Quanteneffekten in biologischen Systemen nachzuweisen und damit dem Forschungsfeld zu mehr Akzeptanz verhelfen. Gesucht sind interdisziplinäre Projektteams, die sich der Herausforderung annehmen, die Grenzen bisheriger Ansätze zu überwinden.

- Forschungsprojekte, die das Ziel haben, das Vorhandensein quantenmechanischer Phänomene in biologischen Systemen nachzuweisen.
- Projekte, die sich durch ihren innovativen Charakter auszeichnen und die Grenzen bisheriger Forschungsansätze überwinden.
- Risikoreiche Projekte mit großem Potenzial für wissenschaftliche Durchbrüche.
- Projekte, die im Erfolgsfall dem Forschungsfeld der Quantenbiologie zu mehr Akzeptanz verhelfen und richtungsweisend für zukünftige Forschungsvorhaben sind.
- Projektteams, die aus 2-4 PIs bestehen und Fachexpertise aus den Bereichen Biologie und Physik vereinen. Zusätzliche Expertisen, z.B. aus der Chemie oder den Ingenieurwissenschaften sind willkommen.
- Bevorzugt gemischte Projektteams aus Early Career und Senior Researchers mit Erfahrungen in den jeweiligen interdisziplinären Forschungsfeldern. Bereits bestehende Kooperationen sind ausdrücklich erwünscht.

**Deadline:** 11.02.2025

[Weitere Informationen](#)

### **Volkswagen Stiftung: Momentum – Förderung für Erstberufene**

"Momentum" bedeutet der entscheidende Augenblick bzw. ist die englische Bezeichnung der physikalischen Größe für Impuls. In diesem Sinn sind mit dieser Initiative Wissenschaftler:innen in einer frühen Phase nach Antritt ihrer ersten Lebenszeitprofessur adressiert. Ziel ist es, ihnen in dieser Karrierephase Möglichkeiten zur inhaltlichen und strategischen Weiterentwicklung ihrer Professur zu eröffnen.

**Deadline:** 28.04.2025

[Weitere Informationen](#)

## Preise

### American Epilepsy Society – Junior Investigator Research Awards

Junior Investigator Awards support research by recently independent investigators with the intent to facilitate successful competition for subsequent longer-term support from the NIH or other sources. Proposals are welcome across the spectrum of basic, translational, and clinical epilepsy research, including studies of disease mechanisms or treatments, epidemiologic or behavioral studies, the development of new technologies, and health services and outcomes research. This award provides for one year to support the direct costs of research, as well as complimentary membership and registration to the AES Annual Meeting for one year. The number of awards granted each year is contingent upon available funds.

Dotation: 75.000 US Dollar

**Deadline:** 16.01.2025

[Further Information](#)

### Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) - Tierschutzforschungspreis

Das BMEL setzt sich national und international für eine Verbesserung des Tierschutzes ein. Für das BMEL ist auch das Wohlergehen von Versuchstieren ein wichtiges Anliegen. Daher unterstützt das BMEL Maßnahmen des Deutschen Zentrums zum Schutz von Versuchstieren (Bf3R), Tierversuche auf das unerlässliche Maß zu beschränken und Versuchstieren den bestmöglichen Schutz zu gewährleisten. Zur Förderung des gesellschaftlichen Engagements für eine Verbesserung des Schutzes von Versuchstieren und Förderung der Forschung und Entwicklung von Alternativmethoden schreibt das BMEL den Tierschutzforschungspreis 2025 mit neuen Preiskategorien aus. Unter der Federführung des BMEL obliegt die Organisation des Preises dem Deutschen Zentrum zum Schutz von Versuchstieren (Bf3R), welches am Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) angegliedert ist. Es werden drei Preise für mehr Schutz von Versuchstieren vergeben.

Dotierung:

- Preiskategorie 1: Tierschutzforschungspreis für herausragende Forschungsleistungen zum Ersatz und zur Verminderung von Tierversuchen. Der Preis ist mit 100.000 Euro dotiert.
- Preiskategorie 2: Der Tierschutzforschungspreis für den nationalen wissenschaftlichen Nachwuchs. Der Preis ist mit bis zu 100.000 Euro dotiert.
- Preiskategorie 3: Der Tierschutzpreis für gesellschaftliches und bürgerschaftliches Engagement im Bereich Versuchstiere. Der Preis wird mit 20.000 Euro dotiert

**Deadline:** 31.12.2024

[Weitere Informationen](#)

### Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. (DGM) – Junior Preis für neuromuskuläre Erkrankungen

Die DGM schreibt erneut den von der Firma Hormosan Pharma GmbH gestifteten Junior Preis für neuromuskuläre Erkrankungen aus. Der Preis soll der Förderung der Forschung auf dem Gebiet der neuromuskulären Erkrankungen, insbesondere auf dem Gebiet der Myasthenien dienen. Mögliche Preisträger können sich selbst um den Preis bewerben, daneben ist auch Fremdnennung möglich. Eine zuvor oder gleichzeitig an anderer Stelle eingereichte Arbeit darf nicht mehr für die Verleihung des Preises benannt werden.

Dotierung: 2.500 Euro

**Deadline:** 31.12.2024

[Weitere Informationen](#)

### DGM – Felix-Jerusalem-Preis

Die Firma Sanofi stellt der DGM im Rahmen einer Sponsoringvereinbarung jährlich ein Preisgeld für die Verleihung des Felix-Jerusalem-Preises für neuromuskuläre Erkrankungen zur Verfügung. Der Preis soll der Förderung der Forschung auf dem Gebiet der neuromuskulären Erkrankungen im deutschsprachigen Raum dienen. Mit ihm sollen jüngere Forscher für Verdienste bei der Erforschung von Pathomechanismen und für objektiv nachvollziehbare Therapieerfolge bei allen Formen von neuromuskulären Erkrankungen ausgezeichnet werden.

Dotierung: 15.000 Euro

**Deadline:** 31.12.2024

[Weitere Informationen](#)

### DGM – Myositis-Nachwuchs-Forschungspreis

Die Deutsche Gesellschaft für Muskelkranke e.V. (DGM) schreibt den von Josef und Dr. Denis Dumm sowie Jutta Franke-Martini gestifteten Myositis-Nachwuchs-Preis der DGM aus. Der Preis soll der Förderung der Forschung auf dem Gebiet der Myositiden dienen. Bewerben können sich Nachwuchs-Forscher mit einem Thema aus dem Bereich Myositis (Grundlagen oder klinisch). Zusammen mit der aktuellen Arbeit dürfen maximal drei Erstautorenschaften des Bewerbers vorliegen. Die Bewerbungsarbeit muss als Erstautor/Koautor im aktuellen oder zurückliegenden Kalenderjahr von einem internationalen Journal angenommen oder publiziert worden sein. Der Abschluss der Promotion soll in der Regel nicht länger als fünf Jahre zurückliegen, oder der Bewerber ist noch nicht promoviert.

Dotierung: 3.000 Euro

**Deadline:** 31.12.2024

[Weitere Informationen](#)

### Förderkreis Dresdner Herz-Kreislauf-Tage – Forschungspreis

Mit der Vergabe der Forschungspreise für Wissenschaftler:innen am Beginn ihrer wissenschaftlichen Karriere möchte der Förderkreis ärztliche Mitarbeiter:innen und Wissenschaftler:innen fördern und in ihrer Arbeit bestärken, um die Bedeutung der Wissenschaft für den Standort Deutschland zu verdeutlichen. Das Engagement von Wissenschaftler:innen in der kardiovaskulären Forschung möchte der Förderkreis mit der Verleihung dieser Preise fördern und anerkennen. Die DHKT-Forschungspreise 2025 werden im Rahmen des Kongresses der Dresdner Herz-Kreislauf-Tage am Samstag, 25. Januar 2025 in Dresden verliehen.

Dotierung: 20.000 Euro

**Deadline:** 30.11.2024

[Weitere Informationen](#)

### Grifols, S.A. – Scientific Progress Immunoglobulins in Neurology (SPIN) Award

The SPIN program is particularly interested in innovative ideas in the field of immunoglobulin research in neurology as well as novel immunoglobulin therapies for neurological conditions.

Proposals may include, but are not limited to:

- Efficacy
- Mechanism of action
- Safety and tolerability
- Quality of life
- Pharmacoeconomics

The SPIN Award aims to:

- Develop novel concepts in immunoglobulin research in neurology
- Encourage discovery of beneficial immunoglobulin applications in neurological disorders

- Promote research of novel therapeutic options for patients with neurological conditions

Dotation: 50.000 Euro

**Deadline:** 31.01.2025

[Further Information](#)

Zurück zum

## Inhaltsverzeichnis

Eine umfangreichere Übersicht laufender Ausschreibungen, über die wir in vorherigen Newslettern informiert haben, finden Sie [hier](#).

Die Informationen in diesem Newsletter sind sorgfältig zusammengestellt, wir übernehmen aber keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben. Bitte konsultieren Sie immer die offiziellen Ausschreibungsdokumente der Drittmittelgeber. Weiterhin übernehmen wir keine Gewährleistung, alle Antragsoptionen vollständig abgebildet zu haben. Anregungen und Ergänzungen nehmen wir gerne entgegen (E-Mail: [fwt2@mh-hannover.de](mailto:fwt2@mh-hannover.de)).